Totschnig überzeugt sich von der Spezialmilch-Strategie der SalzburgMilch

Anfang Februar überzeugte sich der Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig bei einem Besuch des drittgrößten Molkereiunternehmens Österreichs, SalzburgMilch, von deren einzigartiger Spezialmilch-Kompetenz. Geschäftsführer Andreas Gasteiger präsentierte dabei stolz Unternehmens-Strategie der SalzburgMilch und unterstrich die Pionierrolle des Unternehmens in Sachen Tierwohl.

v.l.n.r.: Aufsichtsratsvorsitzender Robert Leitner, Bundesminister Norbert Totschnig, Geschäftsführer Andreas Gasteiger (© wildbild/Herbert Rohrer)

SalzburgMilch ist seit vielen Jahren nicht nur für die Herstellung qualitativ hochwertiger Milchprodukte bekannt, sondern auch für das Engagement in den Bereichen Tiergesundheit sowie Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Bei einem Besuch der SalzburgMilch konnte sich Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig von den Zukunfts-Strategien des Unternehmens und der einzigartigen Spezialmilch-Kompetenz überzeugen.

Versorgungssicherheit braucht die gesamte Wertschöpfungskette – vom Hof bis zum Teller. Dabei sind die Lebensmittelverarbeiter ein wesentlicher Eckpfeiler. Die SalzburgMilch bezieht ihre Milch von vergleichsweise kleinstrukturierten Familienbetrieben mit durchschnittlich 19 Milchkühen und ist ein heimischer Vorzeigebetrieb.

Das lesen Sie in diesem Artikel

- **SalzburgMilch**
- **Besuch in der Molkerei**
- **Spezialmilch-Strategie der SalzburgMilch**
- **Totschnig begeistert von Leistungsfähigkeit**

SalzburgMilch

SalzburgMilch, das drittgrößte Molkereiunternehmen Österreichs, hat eine internationale Alleinstellung im Bereich der Spezialmilchsorten inne. Aktuell werden an den beiden Standorten in der Stadt Salzburg und in Lamprechtshausen im Salzburger Flachgau in Summe 14 verschiedene Milchsorten getrennt verarbeitet und zu hochwertigen Premium und Bio Premium Produkten veredelt.

Die hohe Sortenvielfalt ist auch Ausdruck der Wertschätzung gegenüber den bäuerlichen Eigentümern des Unternehmens, den rund 2.450 Milchbäuerinnen und Milchbauern in der Region. Denn jeder Milchbetrieb hat bei der SalzburgMilch die Möglichkeit, die für seine Gegebenheiten optimale Milchsorte zu produzieren und dafür einen fairen Auszahlungspreis zu erwirtschaften.

Besuch in der Molkerei

Anlässlich seines Besuches der SalzburgMilch Molkerei in der Stadt

Salzburg Anfang Februar konnte sich Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig selbst ein Bild über die verschiedenen Aktivitäten und Ziele der SalzburgMilch in puncto Spezialmilch-Kompetenz, Tiergesundheit und Nachhaltigkeit machen. Begleitet wurde der Minister bei seinem Besuch von Salzburgs Landesrat für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft Josef Schwaiger, sowie von Rupert Quehenberger, Präsident der Salzburger

Landwirtschaftskammer.

Quehenberger, Landesrat Josef Schwaiger, Geschäftsführer Andreas Gasteiger, Bundesminister Norbert Totschnig, Aufsichtsratsvorsitzender Robert Leitner LK Salzburg – Vizepräsident Georg Wagner. (© wildbild/Herbert Rohrer)

Spezialmilch-Strategie der SalzburgMilch

Geschäftsführer Andreas Gasteiger präsentierte dabei stolz die Spezialmilch-Strategie der SalzburgMilch und unterstrich die Pionierrolle des Unternehmens in Sachen Tierwohl: mit der bis heute einzigartigen Tiergesundheitsinitiative hat das Unternehmen bereits 2017 neue Tierwohl-Maßstäbe gesetzt. Betont wurde auch das Engagement der SalzburgMilch im Klimaschutz und die Einbeziehung der Milchbetriebe in

Wagner, LK Salzburg – Präsident Rupert Quehenberger, Aufsichtsratsvorsitzender Robert Leitner, Bundesminister Norbert Totschnig, Geschäftsführer Andreas Gasteiger, Landesrat Josef Schwaiger. (© wildbild/Herbert Rohrer)

Totschnig begeistert von Leistungsfähigkeit

„Versorgungssicherheit braucht die gesamte Wertschöpfungskette – vom Hof bis zum Teller. Dabei sind die Lebensmittelverarbeiter ein wesentlicher Eckpfeiler. Die SalzburgMilch bezieht ihre Milch von vergleichsweise kleinstrukturierten Familienbetrieben mit durchschnittlich 19 Milchkühen und ist ein heimischer Vorzeigebetrieb. Die hochqualitative und breite Produktpalette sichert Wertschöpfung für unsere Bäuerinnen und Bauern. Die Produkte dieser regionalen Milchbetriebe sind das Aushängeschild unserer österreichischen Qualitätsstrategie.“

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at